

Landolt Heinrich, 1763–1850. Aus altem Rats- und Zunftgeschlecht der Stadt Zürich. Sohn des Bürgermeisters Hans Heinrich Landolt. 1794–1798 Mitglied des Grossen Rates. Mitglied des Stadtgerichts. 1797 Schultheiss. 1798 Mitglied der Landeskommission. 1799 Mitglied der kantonalen Interimsregierung. 1805–1810 Mitglied des Stadtrates von Zürich und Seckelmeister. 1810–1814 Stadtpräsident von Zürich. 1814 Mitglied des Grossen Rates. 1814–1831 Mitglied des Kleinen Rates. 1823–1831 Mitglied des Erziehungsrates.

Quelle: Stefan G. Schmid, Die Zürcher Kantonsregierung seit 1803, Zürich 2003

© Schulthess Juristische Medien AG, Zürich/Basel/Genf 2003, ISBN 3 7255 4590 1